

Merkblatt zur Vespa Velutina-Selektivfalle von BeeVital

Allgemeines

Die Asiatische Hornisse (AS) ist gekommen, um zu bleiben, d.h. sie kann in der Schweiz nicht mehr ausgerottet werden. Durch den Fang von Jungköniginnen und das Aufspüren und Vernichten von Nestern verlangsamt sich die Verbreitung jedoch, wodurch **die einheimische Fauna mehr Zeit erhält, sich an den Eindringling anzupassen**.

Im Gegensatz zur einheimischen Hornisse verhält sich die AS sehr aggressiv, nicht nur, aber vor allem, wenn man sich ihrem Nest nähert. Darum ist es wichtig, **Nester der AS zur Sicherheit Aller möglichst zu sichten und zu vernichten** (Meldung an www.asiatischehornisse.ch).

Ergänzend können **Selektivfallen** aufgehängt werden. Mit jeder AS-Jungkönigin, die gefangen und vernichtet wird, kann die Gründung eines Volks mit mehr als 3'000 Arbeiterinnen verhindert werden - und jede vernichtete Jungkönigin hat keine Möglichkeit mehr, wiederum 500 neue Jungköniginnen hervorzubringen.



Eigenschaften der Falle von BeeVital

- Hochselektive Lebendfalle (die kleineren Insekten finden den Ausgang)
- Effizient (AS-Königinnen geben Pheromone ab und locken weitere AS an)
- Hygienisch (Insekten kommen nicht in direkten Kontakt mit dem Lockstoff =kein Ertrinken)
- Transparente Sammelbehälter (guter Überblick auf den Fang)



Aufhängeort der Velutina-Falle:

Halbschattig, auf ca. 1.5 – 2 Meter Höhe

Empfohlener Lockstoff:

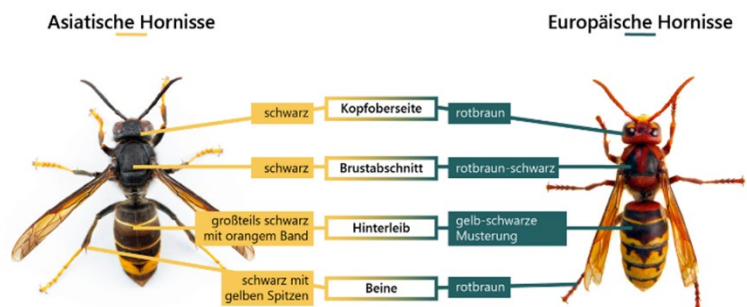
Selbstgemacht, natürlich & ungiftig = süsse, gärende Pflanzensäfte, z.B. 3 dl Apfelmost (süß oder sauer) mit 2 g Backhefe. Alternativ kann ein Lockstoff bei einem Imkereiausrüster gekauft werden.

Der Lockstoff soll periodisch (alle 14 Tage) ersetzt werden, da er über die Zeit seine Lockwirkung verliert.

Kontrolle der Falle **täglich** notwendig

Für den Fall, dass ein einheimisches Insekt den Ausweg doch nicht finden sollte, ist es wichtig, die Falle täglich, spätestens alle zwei Tage, zu kontrollieren und den Beifang wieder freizulassen. **Kann dieser Kontrollrhythmus nicht garantiert werden, ist es zum Schutz der einheimischen Biodiversität besser, KEINE Falle aufzuhängen.**

Gefangene Asiatische Hornissen können in der Falle gelassen werden. Weil sie gestresst sind, locken sie noch weitere AS an. Alternativ kann ein weiterer Fangbehälter gekauft werden. So kann der volle Behälter zur Vernichtung der AS in den Tiefkühler gelegt werden.



Protokollführung

⇒ Gefangene AS-Hornissen fotografieren und melden an: www.asiatischehornisse.ch

⇒ **Wichtig: Unbedingt Anzahl der gefangenen Insekten** (AS, aber auch einheimische Insekten) **mit beiliegendem Formular an E. Hausammann melden**. Weitere Formulare können jederzeit auf der Website der Gemeinde im Online-Schalter unter dem Stichwort «Asiatische Hornisse» heruntergeladen werden ([Online Schalter](#)).

Aufstellen und Bedienung der Falle

Informationen zum Aufstellen der Falle finden Sie in folgendem Video auf youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=Q4C0IQE6XxA>

Bei Fragen dürfen Sie Herrn Erich Hausammann, Im Letten 2, 4202 Duggingen, 079 689 45 58, eduhaus@bluewin.ch, kontaktieren

Wann sollen die Fallen aufgehängt werden:

1. Jungköniginnen im Frühjahr fangen (ca. Mitte Februar bis Ende April / Mitte Mai)

Die Jungköniginnen der Asiatische Hornisse (AS), die den Winter überlebt haben, sind bereits ab dem erstem Hummelflug unterwegs (**ca. ab Mitte Februar**, bei einer durchschnittlichen Tagestemperatur von $>10^{\circ}\text{C}$ an sieben aufeinanderfolgenden Tagen).

Zum Schutz der Hummeln und der grösseren, einheimischen Hornissen werden die **Lochblenden im Frühjahr immer** eingesetzt. Die kleineren Asiatischen Hornissen passen immer noch durch die Lochblenden.



Die meisten AS-Jungköniginnen gehen im Monat April in die Fallen. Es kann aber durchaus sein, dass nicht jede der in Duggingen aufgehängten Fallen eine Königin fängt. Das kann auch als positives Zeichen gewertet werden, weil die Dichte offensichtlich noch nicht so gross ist.

Ende April wird die Velutina-Falle gereinigt und trocken eingelagert.

2. AS-Jungköniginnen ab Schlupfzeitpunkt fangen (ca. Mitte Oktober bis anfangs Dezember)

Ab ca. Mitte Oktober (je nach Tagestemperaturen und Herbsttracht) **bis anfangs Dezember** (erste zusammenhängende Frosttage) die Velutina-Fallen wieder installieren und herumfliegende Jungköniginnen und Arbeiterinnen fangen. Im Herbst gehen gemäss Erfahrung aus dem Kanton Aargau viel mehr AS in die Falle, als im Frühling.

Achtung, wird die Falle bereits ab anfangs Oktober eingesetzt, müssen zum Schutz der einheimischen Hornisse (*Vespa crabro*) zwingend die grünen Adapter eingesetzt werden!



Folgende Mängel wurden an der Selektivfalle von BeeVital festgestellt.

Insektenschutzgitter über dem grünen Dochtgitter

Kleininsekten ($>1\text{ mm}$) gehen innerhalb der Falle durch das grüne Dochtgitter auf das Flies und bleiben dort oder fressen ein Loch durch das Flies und verenden im Lockstoff. Das kann durch ein **Insekt-Stopp-Fiberglas-Fliegengitter** verhindert werden. Das Fiberglas-Gitter wird zugeschnitten und auf die Oberseite des grünen Dochtgitters aufgeklebt. Achtung: Das Fliegengitter wird vom Lieferanten nicht mitgeliefert. Die Gemeinde rüstet die über sie bestellten Fallen aber kostenlos für Sie nach.



Sparen beim Lockstoff

Unter dem Dochtgitter liegt das weisse Vlies, das sich mit Lockstoff vollsaugt, indem vier Vlieslappen in den Lockstoff in der braunen Schale hinunterhängen. Werden zwei der vier der Vlieslappen auf die Oberseite des grünen Dochtgitters gelegt, wird ein zu schnelles Verdunsten der Lockflüssigkeit verhindert.

Ersatzteile zu BeeVital-Fallen unter: www.imkereiausrüster.ch